

Die Entwicklung des Bund Future signalisiert langfristig niedrige Anleihen-Zinserträge

Der Bund Future steigt von einem neuen Allzeit-Hoch zum nächsten und **notiert bei 134,50 Punkten**. Der Euro-Bund-Future ist ein Finanzinstrument, das eine **fiktive deutsche Bundesanleihe** mit einer fixen Laufzeit von 10 Jahren und einer Nominalverzinsung von 6% p. a. abbildet. Da es nicht in jedem Monat eine passende Bundesanleihe am Markt gibt, wird der Euro-Bund-Future eben unter dem definierten Parameter fiktiv berechnet und am Markt gehandelt.

Der Preis des Bund-Future ist der wichtigste Indikator für die zukünftige Entwicklung der (langfristigen) Zinsen. Steigt der Kurs des Bund-Future, so sinkt wie bei Anleihen die Rendite. **Aktuell sind die Renditen und damit die Zinsen am Markt weiterhin im Fallen.** Ein Kurs von 134,50 im Bund Future bedeutet eine Rendite von **2,13% p. a.**

Investoren sind also im Moment bereit, eine Veranlagung in deutsche 10-Jahres-Bundesanleihen zu Konditionen von **2,13% Zinsen p. a.** abzuschließen. Wenn die Rendite für langlaufende deutsche Bundesanleihen von 2,13% p. a. noch weiter (z. B. auf unter 2% p. a.) sinken sollte, so besteht durchaus die Gefahr einer rückläufigen umlaufenden Geldmenge (Geldhortung mangels entsprechender Verzinsung), womit diesfalls eine **Deflation** droht.

Für die **österreichischen Staatsanleihen** wird derzeit nur eine knapp höhere Verzinsung geboten (**rd. 2,5% p. a. bei Veranlagung auf 10 Jahre**). Soweit Sie als Besitzer von Staatsanleihen oder Staatsanleihenfonds diese in Zeiten eines höheren Zinsniveaus gekauft haben, haben Sie jetzt entsprechende Kursgewinne erzielt. Falls Sie diese jetzt (nach Ablauf der Spekulationsfrist von 12 Monaten) verkaufen, sind die **Kursgewinne** (im Gegensatz zu ihrem bisherigen Zinskupons) **einkommensteuerfrei**.

Wenn Sie als Besitzer von Staatsanleihen mit längeren Laufzeiten diese (bzw. solche Staatsanleihenfonds) weiter behalten, bewirken künftige Zinsanstiege (künftige hohe Zinsen für neue Staatsanleihen) entsprechende **Kursverluste**. Faustregel: Falls die Zinsen einer 10jährigen Anleihe um 1 Prozentpunkt nach oben klettern, fällt der Kurs der Anleihe um etwa 8 Prozent!

Aber: Vielleicht bleiben die Zinsen doch noch etliche Jahre auf tiefstem Niveau und vielleicht beschäftigt uns das tiefe Zinsniveau noch um einiges länger als viele erwarten (eventuelles **Deflations**-Szenario mit Niedrigstzinsen, siehe oben, in den ehemaligen EU-Hartwährungsändern, wohingegen die Zinsen in ehemaligen Schwachwährungsändern der EU, wie z. B. Portugal, durch Risikozuschläge auch in Zukunft deutlich höher zu erwarten sind, wie auch dzt. zu beobachten).